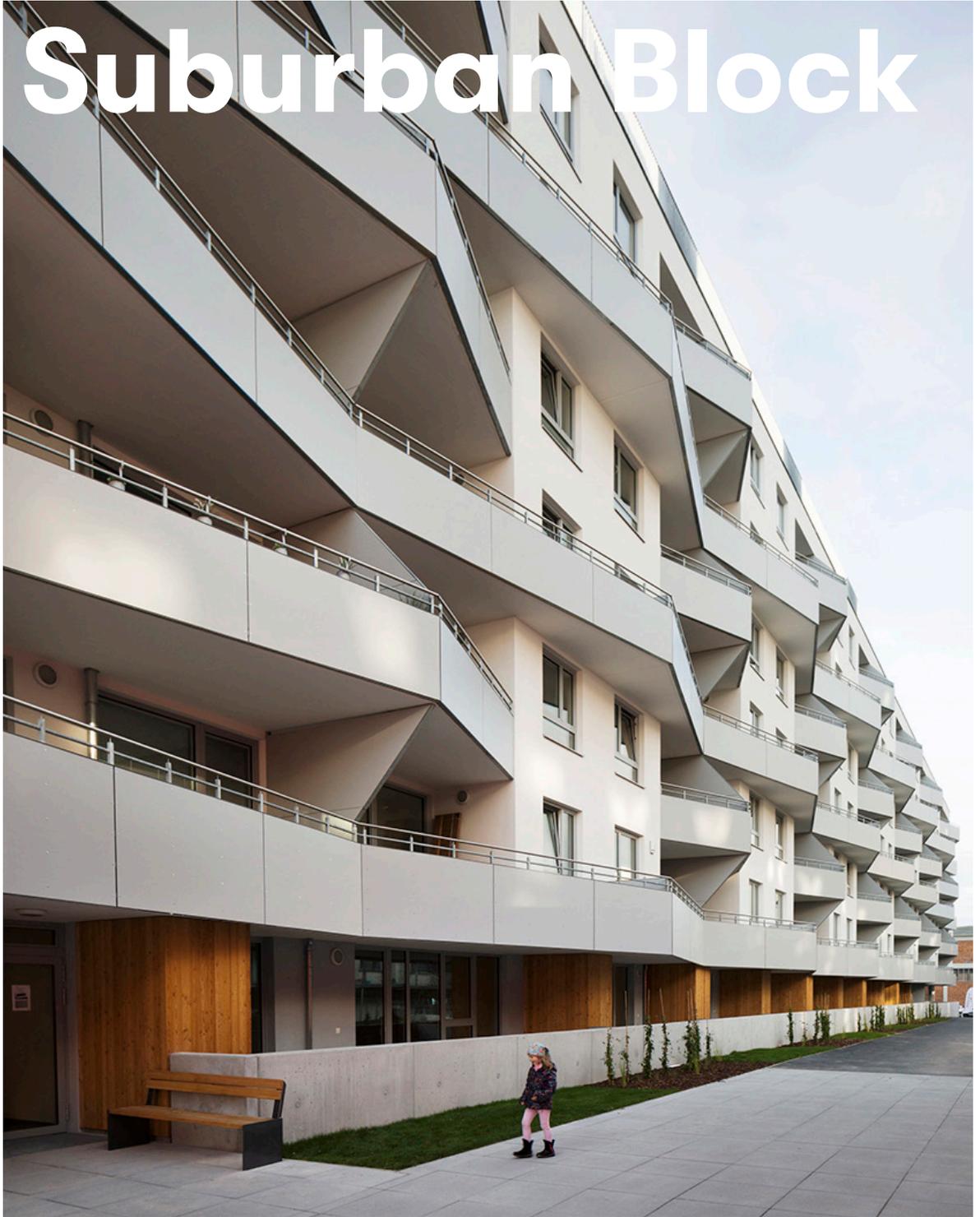


E8

Suburban Block



© Ivan Brodey

Standort: Wohnbau Lastenstraße 23,
1230 Wien, Österreich

Funktion: Wohnbau

Einheiten: 250 Wohneinheiten

Areal: 1,3ha

BGF: 37.000 m²

Planner*innen: MALACHITECTURE:

Mirza Mujezinovic, Anders Sletbak, Jonas
Løland, Minna Riska, Paul Henry Henn,
Synøve Flobak, Mari Isdal

Bauherrenschaft: Wien Süd

Lokale Planer*innen: Atelier 4 Architects

EUROPAN: E8 - European Urbanity

Maßstab: Objektplanung

Realisierung: Wettbewerb: 2005 - 2006 /
Realisierung: 2008-2017

Suburban Block

Kippt man einen Wohnblock um so erhält man einen Atriumteppich. Das Spannungsfeld von vertikalem und horizontalem Wohnen haben die Architekten in diesem Projekt ausgelotet. Entstanden ist ein schönes Ensemble mit einem hohen und einem sehr niedrigen Bauteil. In dem hohen befinden sich Wohnungen mit Aussicht und Balkon, in dem anderen öffnen sich die Wohnungen zu einem privaten Innenhof.

Während der Zeit des „Roten Wien“ in den 1920er Jahren erlebte die Wohnungswirtschaft der Stadt ihre Glanzzeit. Der Karl-Marx-Hof ist das prominenteste Beispiel. Heute ist die städtische Peripherie Schauplatz neuer Interventionen. In der Regel wird die Stadterweiterung mit großformatigen Wohnprojekten umgesetzt. MALAHOF knüpft an die alte Tradition des großen Wohnblocks um einen Hof an, aber interpretiert ihn völlig neu.

Dem Projekt liegen zwei Muster zugrunde: Der Teppich mit 80 Atriumhäusern und eine Lamellenstruktur mit 170 Wohnungen. Die horizontale Art des Lebens wird mit der vertikalen gemischt. Der Standard des subventionierten Wohnens wird als Ausgangspunkt für die Artikulation architektonischer Qualität verwendet: Kein Schlafzimmer ist kleiner als 10m², barrierefreie Badezimmer, mindestens 15m² private Außenbereiche (Atrien, Balkone, Loggien), Urban Gardening auf dem Dach, 25-Meter-Pool sowie ein Fitnessraum und eine Sauna.

